

Anmeldeschluss  
**17. November  
2025**

Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik

# Arbeitsmarkt- fähigkeit 2040

Wer passt sich an, der Mensch oder die Struktur?

Donnerstag, 27. November 2025

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Inseliquai 12B, Luzern

FH Zentralschweiz

**HSLU** Hochschule  
Luzern

**LUZERNER  
FORUM** für  
Sozialversicherungen und  
Soziale Sicherheit

**UNIVERSITÄT  
LUZERN**

# Arbeitsmarktfähigkeit 2040

## **Wer passt sich an, der Mensch oder die Struktur?**

Bezahlte Erwerbsarbeit stellt einen – wenn nicht den – zentralen Pfeiler der sozialen Sicherheit dar. Wer in Lohnarbeit steht, genießt einen hohen Schutz über das System der Sozialversicherungen und verfügt nachweislich über eine bessere physische und psychische Gesundheit. Darüber hinaus ist Erwerbsarbeit mit einem hohen gesellschaftlichen Status verbunden und trägt wesentlich zur sozialen Integration und Teilhabe bei.

Der Arbeitsmarkt unterliegt allerdings – wie viele andere Lebensbereiche – einem sich beschleunigenden Wandel. Der Soziologe Hartmut Rosa spricht in diesem Zusammenhang von einer strukturellen Beschleunigungsdynamik moderner Gesellschaften, die mit Erfahrungen von Entfremdung und Kontrollverlust einhergeht. Zahlreiche Studien thematisieren in diesem Kontext die potenzielle Substitution bestimmter Berufsbilder, insbesondere im Zuge technologischer Entwicklungen. Die Debatten rund um die Folgen der künstlichen Intelligenz verschärfen diese Diskussion zusätzlich.

Vor dem Hintergrund eines sich rasant wandelnden Arbeitsmarktes stellt sich für uns als Individuen die Frage, wie wir mit diesen Veränderungen umgehen können. Sind wir letztlich Produkte mit einem Ablaufdatum? Oder können wir uns durch kontinuierliche Weiterbildung, gezielte Kompetenzentwicklung oder bewusste Selbstvermarktung im Arbeitsmarkt behaupten?

Gleichzeitig müssen wir uns fragen, auf welche gesellschaftlichen und institutionellen Strukturen der Arbeitsintegration wir zurückgreifen können, wenn wir den Arbeitsmarkt – sei es freiwillig oder unfreiwillig – verlassen haben und nun wieder eintreten wollen. Unterstützen uns die bestehenden Strukturen dabei, wieder Fuss zu fassen? Sind sie mit der zunehmenden Beschleunigung und Komplexität des Wandels kompatibel? Wo gelingt dies und wo zeigen sich Grenzen?

Der diesjährige Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik stellt den beschleunigten Wandel auf dem Arbeitsmarkt ins Zentrum der Diskussion und fokussiert gleichermassen auf die individuelle und strukturelle Ebene.

## **Zielpublikum**

Der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik richtet sich an Führungskräfte, Expertinnen und Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sowie an Fachleute in öffentlichen und privaten Organisationen auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene.

## **Der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik**

Der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik befasst sich mit aktuellen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungen, die eine hohe gesellschaftspolitische Relevanz für die Schweiz haben. Trägerorganisationen des Kongresses sind die Hochschule Luzern, das Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit und die Universität Luzern. Der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik findet 2025 zum dreizehnten Mal statt.

# Programm

09:00 Uhr	<b>Eintreffen</b>
09:15 Uhr	<b>Begrüssung</b> Prof. Dorothee Guggisberg, Direktorin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
09:25 Uhr	<b>Der Arbeitsmarkt in Beschleunigung: Warp-Speed?</b> Dr. Stephan Sigrist, Gründer & Leiter W.I.R.E.
09:50 Uhr	<b>Mein perfekter Lebenslauf – zwischen Wunsch und Wirklichkeit</b> Marina Mathis, Masterabsolventin People Management and Organisation  <b>Berufsbilder im Umbruch: Welche Skills sind in der Zukunft gefragt?</b> Dr. Silvan Winkler, Leiter Diagnostik, Mitglied Geschäftsleitung Jörg Lienert AG
	<b>Fragen / Diskussion</b>
10:20 Uhr	<b>Pause</b>
10:50 Uhr	<b>Anforderungen an das soziale Sicherungsnetz im beschleunigten Arbeitsmarkt</b> Alain Rogger, Leiter WAS Wirtschaft Arbeit Soziales Kanton Luzern  <b>Anforderungen an den zweiten Arbeitsmarkt</b> Simona Dubach, Leiterin Betriebe und Agogik, Mitglied der Geschäftsleitung Kiebitz Basel
11:20 Uhr	<b>Austausch und moderierte Diskussion – Podium</b>
12:00 Uhr	<b>Schlusswort</b> Prof. Jonas Willisegger, Dozent und Leiter Kompetenzzentrum Public & Nonprofit Management, Hochschule Luzern – Wirtschaft
12:15 Uhr	<b>Apéro riche</b>
13:15 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

## Moderation

Prof. Dorothee Guggisberg, Direktorin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit  
Hannes Blatter, Geschäftsführer Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit

Programmänderungen vorbehalten.

# Organisatorisches

## Kongressleitung

- **Prof. Dorothee Guggisberg**, Direktorin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- **Prof. Jonas Willisegger**, Dozent und Leiter Kompetenzzentrum Public & Nonprofit Management, Hochschule Luzern – Wirtschaft
- **Hannes Blatter**, Geschäftsführer Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit
- **Dr. Sarah Mantwill**, Forschungsdirektorin Kompetenzzentrum Learning Health Systems, Fakultät für Gesundheitswissenschaften und Medizin, Universität Luzern

## Kontakt

Kongressorganisation:

Sibylle Wigger, [sibylle.wigger@hslu.ch](mailto:sibylle.wigger@hslu.ch)

T +41 41 228 22 07

## Anfahrt

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit,  
Inseliquai 12B, 6002 Luzern

Die Räume der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit befinden sich nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof Luzern entfernt.

## Kosten

- Tagungsbeitrag: CHF 250.–
- Studierende: CHF 100.–

Inklusive Begrüssungskaffee, Pausenerfrischungen und Apéro riche

- Tagungsbeitrag online: CHF 200.–
- Studierende online: CHF 50.–

## Anmeldung/Annullierungsbedingungen

Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss ist der 17. November 2025.

Online-Anmeldung:

[hslu.ch/kongressgesellschaftspolitik](https://hslu.ch/kongressgesellschaftspolitik)

Bei der Anmeldung können Sie zwischen einer physischen oder digitalen Kongress-Teilnahme wählen. Nachträgliche Wechsel sind nur bis zehn Tage vor dem Anlass (17. November 2025) möglich.

Bei einem Rückzug der Anmeldung bis zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn bleiben 50 % der Kongresskosten geschuldet. Bei einem Rückzug der Anmeldung später als zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen bleiben 100 % der Kongresskosten geschuldet.

## Immer über aktuelle Veranstaltungen und neue Angebote informiert sein:

- Hochschule Luzern – Soziale Arbeit und Hochschule Luzern – Wirtschaft: [hslu.ch](https://hslu.ch)
- Luzerner Forum: [luzerner-forum.ch](https://luzerner-forum.ch)

## Medien-Partner



Mehr Informationen  
zum Luzerner Kongress  
Gesellschaftspolitik.